

311. *Der Prinz von Oranien an seinen Vater. Brüssel, 4. Mai 1556.*

Ausf. aus K.-E. 119.

Sächsische Vermittlungsvorschläge.

Wiewol mir diese des churfursten von Sachsen werbung an mich in viel weg verdecktig und derhalben gnugsame ursach hette, die handlung meistheils platt abzuschlagen, hab ich doch solchs etlicher ursachen halb und, das es mir one e. l. furwissen nit gebuert, underlassen. Und schick demnach Georgen von Holle zu e. l. mit meinem hofmeister Henrichen von Wiltperg, damit man dem churfursten mit desto stattlicher antwort begegnen muge, ganz freuntlich bittend, e. l. wölle inen Georgen von Holle anhören, die sach mit den iren erwegen und sich geburlicher antwort, wie e. l. die im rath befinden werden, gegen inen

vernemen lassen, auch mich zum fürderlichsten durch gedachten Wiltpergen widerumb verstendigen, wes e. l. darauf bedacht haben werden.

Und wiewol mein ander schreiben (310) etwas stark und dermassen gestellt ist, das es e. l. zu mehrer beschönung derselbigem dem obersten Georgen von Holle (wo es e. l. also gutdunkt) zeigen mag, so soll es e. l. doch dahin verstehen, das ich e. l. rath und besserm bedenken jeder zeit zustimmen will. Und deucht mich, da e. l. und ich die grafschaft Dietz und andere stuck, darin e. l. mit dem landgrafen in gemeinschaft sitzen, mitsamt Dridorff und der lehenschaft an Herborn, auch titel und wapen der grafschaften Katzenelnbogen für einmal hundert tausent gulden gar frei haben und auch gleich nach aufgerichtetem vertrag 200000 gulden bar bekommen, die bezalung der ubrigen 300000 gulden auf leidliche ziel, nemlich funf oder sechs jar gestellt und geburliche verzinsung darvon bis zu volliger bezalung erreicht, letzlich auch die alternativa mit dem widerfall zu e. l. und meiner option oder wahl gericht, und e. l. und ich dessen alles mit notturftigen gnugsamen clausulen, zum theil in meiner instruction vermeldet, versichert werden mochten, das uns der vertrag in bedacht itziger geschwinden lauf und unser beider gelegenheit nit zu widerraten sein solt.